



# MITGLIEDER- MAGAZIN



**WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861**  
DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN  
IM ♥EN VON WANDSBEK

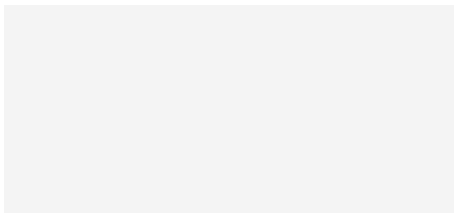
**NR. 4 – WINTER 2025**



*Die WTB-Jugend beim Deutschen Turnfest in Leipzig, Volleyball-Weltmeisterin und die TT-Jugend in St. Michel.*

## In dieser Ausgabe:

- Neues aus der Cheerleading-Sparte
- WTB-Jugend: Deutsches Turnfest in Leipzig
- Volleyball: Gold in Benidorm
- TT-Jugend: Schon wieder eine Woche St. Michel rum
- TT-Jugend: Verbandsendrunde 2025



Deutsche Post  
DIALOGPOST

... WO MAN UNTER  
FREUNDEN IST.





Made in Korea

# COOLES SUV FAHREN. KLEINWAGENPREIS ZAHLEN.

Mit den besonders günstigen **NOMAD** Sondermodellen von KGM



19.980 €

KGM Tivoli **NOMAD**

**19.890.- €**

1.5 GDI Turbo Benzin, 120 kW (163 PS)  
manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe und 2WD,  
Sondermodell Nomad, Farbe Grand White

inkl. 900 € Überführung und Zulassung

KGM Garantie: 5 Jahre Herstellergarantie oder bis zu 100.000 km (das zuerst Erreichte gilt).  
Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

Kraftstoffverbrauch Tivoli Benzin 2WD 6MT (WLTP kombiniert) in l/100 km: 7,1;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 162; CO<sub>2</sub>-Klasse F.

Jetzt bei uns Probe fahren.

Autohaus Michael GmbH & Co KG  
KGM Vertragspartner  
Holstenhofweg 55, 22043 Hamburg  
Telefon: (040) 65 69 00 0 – Mail: info@autohaus-michael.de  
[www.autohausmichael.de](http://www.autohausmichael.de)

**KGM**  
Enjoy with Confidence

**Intern**

04 Grußwort Jörn Wessel

**Sport**

**Cheerleading**

06 Neues aus der Cheerleading-Sparte

**WTB-Jugend**

09 Deutsches Turnfest in Leipzig:  
Der WTB war dabei

**Schwimmen – Jugend**

11 DMS-J 2025: Unsere Jugend am Start

**Volleyball**

12 Gold in Benidorm

13 ++ BREAKING NEWS ++ HEADLINES ++

**Tischtennis-Jugend**

14 HEM Quali 2025

15 Cüs ja, schon wieder eine Woche  
St. Michel rum? Wie sackig ...

18 Verbandsendrunde 2025

**Intern**

18 Geburtstage

18 Geschäftsstelle

19 Kontakte

19 Beitragstabelle



**Impressum**

**Herausgeber**

Wandsbeker Turnerbund von 1861 r.V. (V. i. S .d. P.)

**Layout & Redaktion**

*Gerd Eisentraut*

Tel.: (040) 657 11 61, E-Mail: [presseteam@wtb61.de](mailto:presseteam@wtb61.de)

*Karl-Heinz Zwerg*

Tel.: (040) 656 30 36 , E-Mail: [presseteam@wtb61.de](mailto:presseteam@wtb61.de)

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 8. Februar 2026.**

**Beiträge bitte per Mail an [presseteam@wtb61.de](mailto:presseteam@wtb61.de)**

## Grußwort

### Jörn Wessel, 1. Vorsitzender des Wandsbeker Turnerbundes von 1861

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Wandsbeker Turnerbundes!

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für viele von uns eine besondere Phase des Jahres: Sie schenkt uns Momente der Besinnlichkeit, der Begegnung und des Rückblicks. Gleichzeitig lädt sie uns ein, mit frischer Energie und neuen Vorsätzen dem kommenden Jahr entgegenzusehen.



Jörn Wessel,  
1. Vorsitzender des WTB

Wenn ich auf die vergangenen Monate blicke, erfüllt mich unser gemeinsames Engagement mit großer Freude. In allen unseren Sparten – vom Kinder- und Jugendsport über unsere vielfältigen Gymnastik- und Turnangebote bis hin zu den wettkampforientierten Gruppen – wurde mit Herzblut trainiert, geschwitzt und zusammengehalten. Es ist beeindruckend zu erleben, mit wie viel Motivation, Zusammenhalt und sportlichem Ehrgeiz unsere Mitglieder Woche für Woche in die Hallen kommen. Dieser lebendige Geist prägt unseren Verein seit vielen Jahrzehnten – und er ist auch heute, im Jahr 2025, unverändert spürbar.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch vor allem eines: Gesundheit. Sie ist die Grundlage für sportliche Aktivität, für Lebensfreude und für ein aktives Vereinsleben. Möge uns 2026 viele schöne Momente bescheren – erfolgreiche Trainingseinheiten, gut besuchte Veranstaltungen, inspirierende Begegnungen und vor allem die Freude daran, gemeinsam etwas zu bewegen.

Mit besonderer Spannung blicke ich auf die Planungen rund um unser neues Vereinshaus. Die Gespräche und Abstimmungen mit der zuständigen Behörde befinden sich auf einem Weg, der uns Anlass zu großer Zuversicht gibt. Ich sehe den weiteren Planungsschritten erwartungsvoll entgegen – und ich weiß, dass ein solches neues Zuhause für unseren Verein nicht nur räumlich, sondern auch für unser gemeinschaftliches Miteinander ein bedeutender Gewinn sein wird. Ein moderner, gemeinsamer Ort schafft Möglichkeiten, Ideen, Begegnungen und Perspektiven, die weit über die sportliche Nutzung hinausreichen.

Auch strukturell wollen wir unseren Verein weiter nach vorne bringen. Bei der nächsten Jahresversammlung steht daher ein wichtiger Punkt auf der Agenda: die geplante Umwandlung des Wandsbeker Turnerbundes in einen eingetragenen Verein (e.V.). Dieser Schritt soll unsere organisatorische Basis stärken, uns rechtlich klarer aufstellen und dem Verein langfristig mehr Stabilität und Handlungsfähigkeit geben. Ich lade Euch herzlich ein, diesen Prozess mit Interesse und Beteiligung zu begleiten – denn unsere Vereinsentwicklung gelingt immer dann am besten, wenn möglichst viele Mitglieder ihre Stimme einbringen.

Zum Abschluss möchte ich allen Dank sagen, die im vergangenen Jahr zum Erfolg unseres Vereins beigetragen haben: unseren Trainerinnen und Trainern, Übungsleitenden, Ehrenamtlichen, Helfenden, Engagierten und natürlich allen Mitgliedern, die durch ihre Teilnahme und Unterstützung unser Vereinsleben prägen. Ohne Euch wäre der Wandsbeker Turnerbund nicht das, was er heute ist.

Ich wünsche Euch eine friedvolle Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten, gesunden und sportlich inspirierten Start in das neue Jahr. Möge 2026 ein Jahr werden, das uns in Bewegung hält – im Sport, im Miteinander und in der Weiterentwicklung unseres Vereins.

**Mit herzlichen und sportlichen Grüßen**

**Jörn Wessel**

**1. Vorsitzender des Wandsbeker Turnerbundes von 1861**



Sportbrillen in  
höchster Qualität.  
Made in Austria

# evil eye



Entdecken  
Sie unsere  
große Sport-  
Brillenauswahl

Telefon 040 685327  
info@optiker-kelb.de

Wandsbeker Marktstraße 81  
direkt am Quarree-Eingang Q1

Montag bis Freitag 9.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.30 - 18.00 Uhr

optiker-kelb.de

Optiker

# Kelb

## Neues aus der Cheerleading-Sparte

Wir melden uns mit vielen spannenden Neuigkeiten aus der Cheerleading-Sparte!

### Neue Uniformen

Mitte letzter Saison haben unsere Teams ihre lang ersehnten Uniformen erhalten. Diese tragen die Teams insbesondere auf den Wettkämpfen und sind extra für unseren Verein mit unserem Wunschdesign angefertigt worden. So konnten wir auf den letzten Meisterschaften auch visuell als eine Einheit auftreten.

Zweifache Qualifikation für den „European Summit“ des Teams Moonshine. Eine hervorragende Leistung hat unser Team Moonshine, trainiert von Emilie Mahl, in der letzten Saison hingelegt: Sowohl bei der German All Level Championship im Februar als auch bei der Summer All Level Championship im Mai hat ihr Team in der Alterskategorie U8 sich als bestes Team für den Wettkampf „European Summit“ in Lissabon im Juni 2026 qualifiziert. Dort werden die Mädchen gegen andere europäische Teams um den Titel kämpfen. Wir wünschen ihnen bei der Vorbereitung viel Erfolg.

### Beginn der neuen Wettkampfsaison

Die neue Wettkampfsaison 2025/2026 beginnt mit Start des Schuljahres. Wir starten mit 7 Teams in die neue Saison. Bei dem offiziellen Tryout Anfang Juli hatten wir überragende Anmeldezahlen. Insbesondere im Altersbereich U12

hatten wir so viele Anmeldungen, dass wir leider nicht allen Mädchen einen Platz in unseren Teams anbieten konnten. Hierfür fehlen uns ausreichend Coaches. Im U12-Bereich können wir diese Saison 3 Teams (mit jeweils circa 25 Mädchen) betreuen: „Moonrise“ (U12 Level 0), „Lunaria“, ehemals Moonshine, (U12 Level 1) sowie „Aurora“ (U12 Level 2). Auch im U16-Bereich gab es so viele Neuanmeldungen, dass wir in dieser Alterskategorie ein drittes Team gegründet haben. In diesem können Athletinnen den Cheersport kennenlernen und mit weniger Druck die Grundlagen erlernen. In diesem Team gibt es für Anfängerinnen noch freie Plätze. Somit erweitert sich unser U16-Angebot auf 3 Teams: „Misty Glow“ (U16 Level 1 Basic), „Gloom“ (U16 Level 1), „Afterglow“ (U16 Level 3).

Im Seniorbereich hingegen waren die Athletinnenzahlen so rückläufig, dass wir die vorhandenen Coaches effektiver im U16- und U12-Bereich eingesetzt haben und das Wolfpack somit zunächst kein Senioreteam stellen kann. Allerdings gab es eine hohe Nachfrage an Eltern, die auch an einer eigenen aktiven Teilnahme Interesse zeigten. Daher gibt es ein neues Masters-

### Freie Plätze im Ü25-Team

Team (Ü25). In diesem Team gibt es noch freie Plätze! Wenn Ihr älter als 25 seid und Lust habt, etwas Neues auszuprobieren, dann meldet Euch gerne über unseren Instagramkanal oder über E-Mail ([cheerleading@wtb61.de](mailto:cheerleading@wtb61.de)) für ein Probetraining in unserem Masterteam an. Wir freuen uns!

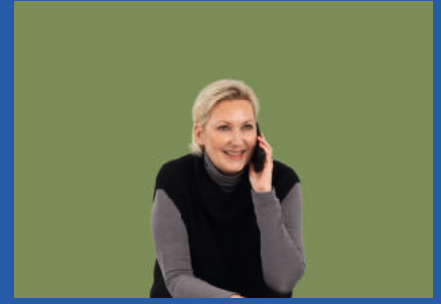
Für uns als Coaches und für unsere Athletinnen wahrscheinlich die beste Neuigkeit



### Deutlich verbesserte Trainingsbedingungen dank Spende

diesen Sommers: Wir haben eine sehr großzügige Spende über einen Kontakt von einer Cheer-Mutter erhalten. Hiervon konnten wir uns einen „Airfloor“ kaufen. Der Airfloor wird auch bei Wettkämpfen verwendet und liegt in vielen Vereinen für jedes Training in einer eigenen Halle aus. Daher hatten diese Vereine einen großen

Vorteil gegenüber unseren Teams. Um die Aufstellungen und das Tumbling unserer Wettkampfroutinen zu üben, mussten wir bislang mit unseren Teams die Hallen anderer Vereine mieten. Damit ist jetzt – zum Glück – Schluss! Solange die Cheerleading-Sparte keine eigene Halle hat, brauchen wir eine flexible Lösung. Diese fanden wir bei dem niederländischen Hersteller „Air-trackfactory“. Dieser konnte uns einen Airfloor maßschneidern (die Halle in der Schimmelmannstraße ist leider für



**Andere suchen  
Angestellte.**

**Wir suchen  
Menschen.**

*Wie dich!*



**Komm an Bord!**

Gestalte mit uns das Wohnen von morgen.

[www.Ich-will-zur-HANSA.de](http://www.Ich-will-zur-HANSA.de)



**HANSA**  
BAUGENOSSENSCHAFT

## Cheerleading

die Originalmaße nicht breit genug) und uns für den Auf- und Abbau sowie für das Verstauen noch einen Trolley liefern. Der Auf- und Abbau ist zwar sehr aufwendig, lohnt sich aber und wir sind sehr froh, dass wir nun wenigstens an den Sonntagen unter

Wettkampfbedingungen trainieren können.

### Schaut doch mal vorbei – Showcase

Unser nächster Showcase findet am 07. Februar 2026 statt. Hier werden alle Teams ihre Wettkampfroutinen präsen-

tieren. Die genaue Uhrzeit und der Ort werden im neuen Jahr bekanntgegeben. Wir freuen uns auf viele Zuschauende!

### Inga Hehl für die Cheerleading-Sparte



Aktuelle Fotos von der Generalprobe Ende November.



Fotos: Andreas von der Heyde

## Save the date

**WTB-Mitgliederversammlung 2026**  
Mittwoch, 15. April, 19:30 Uhr

**WTB-Jugend-Vollversammlung 2026**  
Mittwoch, 8. April, 17 Uhr



## Deutsches Turnfest in Leipzig: Der WTB war dabei

Fast ein halbes Jahr ist unser Ausflug nach Sachsen jetzt her. Wieder über Himmelfahrt, ging es am 28. Mai auf in den Osten. Für die Jugend mit dem Zug, alle anderen reihen sich in den Stau, es waren ja nur 80.000 Aktive und 100.000 Besucher erwartet. Im Zug herrschte ausgelassene Stimmung, und mit jedem Halt, dem wir uns der Großstadt in Sachsen näherten, stiegen immer mehr Turnfestfreudige zu. Mit knapp 20 WTB-Aktiven waren wir zwar nicht die größte Delegation, wohl aber ein größere als noch 2023 in Oldenburg.

Auch dieses Jahr haben wir wieder in einer Schule genächtigt, diesmal in einer Grundschule. Lasst es mich so ausdrücken: Die kleinen Stühle und Badezimmer in Kindergröße haben für den ein oder anderen Lacher gesorgt. Nachdem sich auf zwei Klassenräume aufgeteilt wurde und die Betten aufgebaut waren, ging es für uns zur leicht überschwemmten Festwiese, auf der die Auftaktveranstaltung stattfand. Recht unspektakulär mit vielen Reden, unter anderem vom Bundespräsidenten. Nach der Bahnfahrt und recht öden Begrüßung fielen wir dann auch schnell ins Bett.

Donnerstag, der erste volle Tag. Auf dem Turnfest gab es drei Flächen: den Markt in der Innenstadt, die Festwiese und die Messe. Zu eben jener zog es uns nun, und nach einer Fahrt mit Straßenbahn



und Bus standen wir vor einem Koloss aus Stahl und Glas. Mit uns in den vier für die Öffentlichkeit zugänglichen Hallen bestimmt 60.000 Weitere. Außerdem fanden wir die ersten Mitmachangebote. Das diesjährige Konzept – kleine Teilnahmebeiträge bei den Mitmachangeboten, dafür bei erfolgreicher Absolvierung einen kleinen Pinn mit einem Faultier, das eine Übung macht. Die Begeisterung hielt sich auch hierfür eher in Grenzen, aber ich möchte auf gar keinen Fall den Eindruck erwecken, das Turnfest sei kein voller Erfolg gewesen. Die Mitmachangebote waren vielfältig, und nicht für alle musste gezahlt werden.

In den Messehallen haben sich diverse Sportarten, Vereine, Verbände und Hersteller vorgestellt. Ein klarer Favorit war auch dieses Jahr wieder der Turnspielparkour, bei dem wir großartige Sportarten wie Faust-, Korf- und Schleuderball ausprobieren konnten. Bei Letzterem entstand auch ein neuer Spitzname. Wir älteren Jugendlichen machten am Nachmittag noch eine Kanutour durch die



Walddörferstraße 127  
22047 Hamburg · Telefon 693 70 37  
www.friedrich-kreutzer.de

Zentralheizung  
Fußbodenheizung  
Gas- u. Ölfeuerung  
Schornsteinsanierung  
Solartechnik  
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

## WTB-Jugend

Flüsse und Kanäle Leipzigs, während sich die Jüngeren in der Innenstadt und der Unterkunft eine schöne Zeit machten. Mit knapp 16.000 Schritten ging auch dieser Tag zu Ende.

Der mit Abstand längste Tag war der Freitag. Angefangen mit Morgensport und den Mitmachangeboten in der Innenstadt ging es für uns am Mittag in die Schwimmhalle. Nach einem freudigen Wiedersehen alter Bekannter aus Berlin ging es für uns ins Becken. Alle gaben ihr Bestes und fuhren gute Ergebnisse ein. Nach einem Abendessen teilte sich die Gruppe auf. Einige fuhren in die Unterkunft, andere machten sich auf zum Völkerschlachtdenkmal. Der Weg dahin war durch die Diskrepanz zwischen Google Maps und den Busfahrplänen auf jeden Fall spannend. Aber wir haben es geschafft.

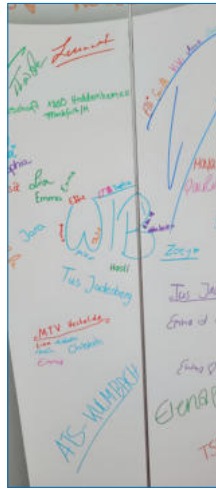
Rechtzeitig, um die letzten Sonnenstrahlen eines wunderschönen Tages mitzunehmen, erklommen wir die Stufen und hatten einen phänomenalen Blick über ein in goldenes Licht gehülltes Leipzig.

Mit dem Samstag brachte uns unser letzter voller Tag noch einmal in die Messehallen. Noch ausstehende Mitmachangebote wurden absolviert, und mit Begeisterung wurden diverse Meisterschaften in allen möglichen turnerischen Disziplinen verfolgt. Besonders spektakulär: Rhythmische Sportgymnastik. Schließ-

lich besuchten wir am Abend noch die Stadiongala, bei der sogar Die Prinzen für einen (sehr kurzen) Auftritt dabei waren. Um dem Straßenbahnchaos danach zu entkommen, brachte der Fußbus die Jugend durch den einsetzenden Regen zurück in die Schule.

Am Sonntag bauten wir unser Lager ab, hatten im Regen noch einmal Spaß beim Morgenyoga auf der Festwiese und haben uns dann auch wieder in Richtung Heimat gemacht.

Wer jetzt Lust auf Turnfest bekommen hat, sollte sich den 05. bis 09. Mai 2027 freihalten,



denn dann heißt es „Braunschweig, wir kommen. Auf zum Erlebnis-Turnfest!“.

**Text und Bilder:  
Alexander Babendererde  
und Philip Saffari**

### Rekordverdächtig: 32 Kinder auf dem Dom

Am Mittwoch, 12. November, stand wieder der jährliche Dom-Besuch auf dem Plan.

Mit 32 Kindern waren wir als sehr große Gruppe unterwegs, und das Wetter hat im Vergleich zu den letzten Jahren mal wieder sehr gut mitgespielt. Alle kamen beim Breakdancer, Autoscooter oder Dosenwerfen auf ihre Kosten, und auch kulinarisch gab es wie immer einiges zu testen.



Foto: Jule Seidensticker

## DMS-J 2025: Unsere Jugend am Start

Am 8. und 9. November haben wir als Startgemeinschaft AMTV-WTB wieder am Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMS-J) teilgenommen.

Da die DMS-J einer der wichtigsten Wettkämpfe für unsere Wasserzeiten ist, haben wir – wie auch die anderen Hamburger Schwimmvereine – eine Menge Staffeln an den Start geschickt. Dieses Jahr starteten wir in der SG mit 14 Mannschaften und zahlreichen Schwimmer:innen zwischen 8 und 24 Jahren. Insgesamt hatten alle Hamburger Vereine zusammen 156 Mannschaften gemeldet. Da in jeder Mannschaft mindes-

### Eine Menge Staffeln im Wasser

tens 4 Schwimmer:innen sind, war es trotz der Aufteilung in 2 Abschnitte pro Tag wieder brechend voll in der Dulsberghalle.

Wie in jedem Jahr hatten wir leider einige Disqualifikationen zu verzeichnen. Dennoch konnten wir am Ende die meisten unserer Mannschaften durchbringen, und diese sind dann auch sehr gute Zeiten geschwommen. Das ist natürlich unseren Schwimmer:innen zu verdanken, die zum Teil sehr kurzfristig noch aus der Reserve eingesprungen sind. Der Wettkampf hat uns gezeigt, wo unsere Stärken liegen, aber auch an welchen Stellen wir noch härter



trainieren müssen. Wettkampfgerechte Wendungen stehen auf jeden Fall auf dem Trainingsprogramm für die nächsten Wochen und Monate.

Trotz der Disqualifikationen haben wir alle unser Bestes gegeben, hatten eine sehr gute Zeit miteinander und auch viel Spaß. Wir hoffen,



# Bauzentrum Lüchau

Wir sind Ihr Baustoff-Profi

HH-Wandsbek • Kattunbleiche 23 ☎ 040 / 485098-30

luechau.de  



## Schwimmen – Jugend

dass es bei der DMS-J im nächsten Jahr noch besser klappt! Bis dahin gibt es noch viele Gelegenheiten zum Üben. Neben dem Training und dem ein oder anderen vereinsinternen Testwettkampf werden wir natürlich auch den offiziellen anstehenden Wettkämpfen einen Besuch abstatten.

Vom 19. bis 21.12. findet wieder der Winterzauber des AMTV statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen von euch, gebt einfach euren Trainern Bescheid. Ein wichtiger (Pflicht-)Termin im nächsten Jahr ist dann natürlich das Wandsbeker Schwimmfest am 29. März, bei dem der WTB Veranstalter bzw. Ausrichter ist.

**Text: Effe Prom, Omid Shams, Hannah Steinbach, Alexander Babendererde**  
**Bild: KI-generiert von Alexander Babendererde**

## Volleyball

### Gold in Benidorm – Weltmeistertitel mit der deutschen Ü40-Nationalmannschaft

Ein sportlicher Traum ist wahr geworden: Bei der Weltmeisterschaft 34+ in Benidorm (Spanien) durfte Katrin Plöhn (Diagonalangreiferin beim Drittligisten WIWA Hamburg) gemeinsam mit der deutschen Ü40-Nationalmannschaft den Weltmeistertitel feiern.

Unter der Leitung von Trainerin Renate Riek-Bauer, der mit 518 A-Länderspielen erfolgreichsten Nationalspielerin Deutschlands, zeigte das Team eine herausragende Turnierleistung. Von Beginn an überzeugten sie mit Teamgeist, Einsatzbereitschaft und Spielfreude – und setzten sich schließlich im Finale deutlich mit 2:0 gegen die Slowakei durch.

Der Moment, als der Schlusspfeiff ertönte und die Goldmedaille um den Hals hing, war unbeschreiblich – pure Emotion, Stolz und Dankbarkeit. Ein Titel, der nicht nur für sportlichen Erfolg steht, sondern auch für

Zusammenhalt, Leidenschaft und den Spaß am Spiel.

Diese Weltmeisterschaft bleibt unvergesslich – und zeigt einmal mehr, dass echte Begeisterung für den Sport kein Alter kennt.

#### Katrin Plöhn



Rechts ist Katrin Plöhn mit dem Siegerpokal zu sehen.

## +++ BREAKING NEWS +++ HEADLINES +++

– **Wir kommen wieder in den Hammer Weg** – leider war unsere zweite Haupthalle in Hamm 4 Monate geschlossen, und hat derzeit in der 4ten Woche kein Warmwasser, aber was will man in einer bewerbenden Olympiastadt auch alles erwarten –

– **Hamburger Pokal** – nur unsere 2 neuen Herrenkreisligateams sind an den Start gegangen und leider ohne eine Überraschung in der 1. Runde gegen Höherligisten ausgeschieden – Bei den Herren gewannen die Drittligisten vom ETV, bei den Damen die Drittligistinnen von GWE –

– **Dritte Liga Nord** (1. Damen) – mit 2 Siegen und zwei knappen Tie-Break-Niederlagen sind unsere Aufsteigerdamen sehr gut in die Saison gestartet. Drei Heimspiele und 2 Auswärtsfahrten stehen noch bis zu Weihnachten an –

– **Jugend** – unsere Jungs konnten Anfang November ihren ersten Saisonsieg feiern, während unsere U16 und U 20 Mädels sich für die Hamburger Meisterschaften qualifizieren wollen –

– **Unsere Damen** – sehr gut läuft es bei unseren Verbandsliga zweiten Damen, die sich derzeit mit Elmshorn sozusagen die Tabellenspitze teilen, allerdings hat die VGE einen Satz weniger abgegeben – Ebenfalls gut bei unseren 4. und 5. Damen, die jeweils auf Platz 2 in der Landesliga bzw. Bezirksliga stehen –



1te Damen vs GWE



2te Herren

Läuft sehr gut:  
2. Damen

– **Und die Herren?** – bei unseren ersten drei Teams lief der Saisonauftakt eher durchwachsen, aber gut läuft es für unsere 4. Herren, die mit nur einer Niederlage derzeit auf Platz 1 stehen –

– **VHW** (Volleyball Hamburg Wide) and all over the world – mit dem ETV gibt es dieses Jahr endlich wieder Bundesligavolleyball in Hamburg und zwei große Gästinnen waren mit Stuttgart gleich zum Auf-

JUNGNICKEL  SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI  
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg  
Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39  
Internet: [www.jungnickel-sanitaer.de](http://www.jungnickel-sanitaer.de)  
E-Mail: [info@jungnickel-sanitaer.de](mailto:info@jungnickel-sanitaer.de)

## Volleyball

takt und Dresden schon zu sehen; nach dem Rückzug von Potsdam steht dann noch Schwerin im Januar als letzte der Big Four an – mit 4 Damen- und 3 Herren-Teams in der DVV bei der Beach-WM in Adelaide dabei, und bislang glänzten alle Teams ohne Nie-

derlagen in ihren Vorrunden; ob am Ende glänzendes aus dem australischen Sand zu schürfen ist, bleibt abzuwarten, die Weltspitze ist derzeit sehr eng beisammen -

**Yves Martin & Hauke Seeger aus der Newsflash Redaktion**



3te Herren

## Tischtennis Jugend

### HEM-Quali 2025

Am Wochenende 08. und 09. November fand die diesjährige Quali für die Hamburger Meisterschaften statt. Wir traten mit insgesamt 17 Spielern an.

#### Samstag:

Bei den Mädchen 19 gingen Florntine, Luci, Lea, Ronja, Louisa und Frida L. an den Start.

Die Jungen 19 haben Elias A., Elias W., Tommy, Gia-Hung, Eddi und Jan für uns vertreten.

Zusätzlichen spielten unsere Jüngsten Huzeyfe und Oskar bei den Jungen 11.

#### Sonntag:

Bei den Jungen 15 waren wir mit vier Spielern vertreten: Elias W., Henri, Niklas und Jonas C.

Am Ende konnten sich acht Spieler:innen in ihren Gruppen durchsetzen und für Hamburger Meisterschaften qualifizieren:

- Flo, Luci und Lea wurden jeweils Gruppenzweite.
- Eddi, Elias A. und Elias W. wurden Gruppenerste.
- Niklas wurde Gruppenzweiter, überstand noch zwei K.O.-Runden und qualifizierte sich damit ebenso.

Die Qualis für die Mädchen 11, 13, 15 wurden aufgrund von geringer Anmeldezahl leider abgesagt, aber somit sind alle angemeldeten direkt qualifiziert.

*Mädchen 15:* Luci, Lea, Ronja, Sammy, Louisa, Frida L., Niyah  
*Mädchen 13:* Luci, Lea, Ronja, Isabella.

Somit haben wir für die HEM am 22.11. (Jugend 15) sowie



08.12. (Jugend 11 + 19) und 09.12. (Jugend 13) insgesamt 13 Starter:innen! Sehr starke Aufstellung und Leistung.

**Wir freuen uns!**

**Wir danken unseren Inserenten herzlich für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.**

## Cüs ja\*, schon wieder eine Woche St. Michel rum? Wie sackig ...

*Eine kleine Zusammenfassung der besonderen Momente unserer traditionellen Trainingsreise ins kleine Dithmarscher Dorf...*

Ungewohnterweise ging es dieses Jahr in der zweiten Trainingswoche nach St. Michel. Pluspunkt: Wir mussten uns die Sporthalle nicht mit der Ferienbetreuung der örtlichen Schule teilen. Minuspunkt: Unsere Reisedauer verkürzte sich, um sicherzustellen, dass bis zum Schulstart alle Kinder genug geschlafen haben.

Wir trafen uns morgens um 8:45 Uhr an der Kneesestraße, verstaute Gepäck und TT-Materialien und machten uns mit den Fahrrädern auf den Weg zur S-Bahn. Während manch einer noch versuchte, auf der Straße sein Rad zu bändigen, waren wir positiv überrascht, wie zügig wir die Fahrräder Treppen rauf und runter getragen bekommen haben.

Angekommen in Altona, wurde unsere Euphorie jedoch schnell gebremst. Nach der ersten Ansage mit einer Stunde Verspätung fiel unser Zug dann letztendlich aus. Wir disponierten um und fuhren mit kleinen Bimmelzügen, mehreren Umstiegen, Wartezeit und bei bestem Schles-

\* „Cüs ja“ ist ein Ausdruck aus der Jugendsprache, bei dem "cüs" ursprünglich aus dem Türkischen stammt und Staunen oder Respekt ausdrückt, ähnlich wie "Boah!" oder "Krass!" Das hinzugefügte "ja" dient als Bestätigung, Zustimmung oder Verstärkung. Die gesamte Phrase drückt also eine stauende Zustimmung aus, etwa "Krass, stimmt!"

### Trainingspensum zeigte Wirkung

wig-Holsteiner Schietwetter nach St. Michaelisdonn. Den Tag gestalteten wir dann noch, wie immer, mit dem ersten Einkauf, einer Rallye und Kennenlernspielen.

Activity und unser traditionelles Freundschaftsspiel gegen den Heimatverein. Kein Wunder also, dass in der Regel abends auch alle sehr müde ins Bett fielen.



### Mit der Bimmelbahn zum Ziel

An den nächsten Tagen war unser Ablauf immer gleich: Aufstehen, eine kurze Sporteinheit (Fitness oder Joggen), Frühstück, Fahrradweg zur Halle, Training, Mittagspause, Power-Napping, Training, Duschen, Fahrradweg nach Hause, Essen, Abendprogramm. Dazu zählten wie immer die TT-Videoanalysen, ein Regelquiz, ein Brettspielabend, Extreme-

Auch das traditionelle Eröffnungs- und Abschlussturnier durfte natürlich nicht fehlen. Beim Eröffnungsturnier gleich zu Beginn der Reise wurden wir so Zeugen eines extrem spannenden 5-Satz-Matches zwischen Elias und Niklas. Die Trainingsmotivation insgesamt war sehr gut und das Trainingspensum zeigte auch schnell Wirkung. Bei der Kräftigung werden wir aber auch weiterhin in

**Bestattungsunternehmen „St. Anschar“**  
seit 1895 in 4. Generation

## Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)  
Meiendorfer Straße 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de)  
[info@bentien-bestattungen.de](mailto:info@bentien-bestattungen.de)

Tag & Nacht  
erreichbar

040 - 68 60 44




## Tischtennis – Jugend

Hamburg nachbessern ;-)

Wetterbedingt waren wir dieses Jahr tatsächlich nur zweimal morgens laufen und haben noch nie so häufig unsere Regenhosen getragen. Regen und Wind zogen nicht ab – die Waldwege wurden matschiger, aber unsere Fahrradtouren sicherer und die Fahrer:innen stärker. Trotz harter Trainingstage gaben wir alles, um abends den Berg zum Fliegerheim hochzukommen. Wer bislang noch nicht selbstbewusst Fahrrad fuhr, kann dies spätestens seit der Reise. Der eine oder andere merkte auch bereits an, dass es durchaus sinnvoll sein könnte, auch in Hamburg mit dem Fahrrad zum Training zu kommen. Und der ein oder andere konnte noch dazu lernen, was eine Gangschaltung ist.

Wir verstehen uns außerdem nicht nur als Tischtennis-Verein, sondern wollen auch die Gemeinschaft und Selbstständigkeit der Kinder stärken. Daher bot das Trainerteam dieses Jahr in der Erstaufführung einen Sketch, wie man vernünftig und effizient Geschirr abwäscht und siehe da: Die Vorführung zeigte ihre Wirkung!

Von der Jugendsprache und den Jugendwörtern des Jahres konnten wir uns leider nicht ganz distanzieren. Christopher bekam sogar eine Liste inklusive Lautsprache, um up to date zu bleiben. Zusätzlich kam Elias mit dem wohl sackigsten Wort von al-

len um die Ecke („sackig“). Bedeutung „sackig“: wenn etwas nicht scheppert, es also blöd, langweilig oder ätzend ist, wie z. B. alle gesammelten Halloween-Süßigkeiten mit der Gruppe zu teilen.

Da sind wir gleich beim nächsten Wort: „das scheppert“. Definition: alles, was richtig gute Laune macht, super schmeckt oder Spaß macht, tolle Bälle beim Tischtennis, hübsche Halloweenkostüme, das Ballfangspiel beim Schwimmen, die Pommes und das Eis beim Schwimmen, morgens ein Brötchen mit Avocado, Salz und Pfeffer oder eine geschnittene Mango von Simon, eigentlich unsere gesamte Reise.

Ja ja, wenn man eine Woche zusammen verbringt, kann das ziemlich prägend sein. Es können neue Bekanntschaften und Freundschaften entstehen, und man lernt die Gewohnheiten der anderen sowie ihre Eigenarten gut kennen. So füllt der eine vielleicht sehr häufig seine Trinkflasche auf, der nächste kümmert sich abends gerne um seine Gesichtspflege, und andere wechseln ständig ihre Trainingsanzüge, weil sie alle gleich aussehen. Wieder andere haben ein ausgeprägtes Kuschelbedürfnis mit unseren Maskottchen Ernie und Bert, zeichnen gerne oder würden gerne die ganze Zeit Scotland Yard, Cabo oder Skyjo spielen. Nach ein paar Tagen war auch bereits klar, für wen Larissa morgens immer wieder ihren

privaten Friseursalon öffnete und wer die Top-Konsumenten für Maiswaffeln und Äpfel waren (wobei das bei den Äpfeln ja schon länger bekannt ist).

Nachdem Frida, Louisa und



### Tischtennis, Halloween, Pommes und Eis

Lea bereits in Schweden zum Aufwärmen getanzt haben, wollten wir auch in St. Michell ihr Können als Vortänzer unter Beweis stellen. Keiner hätte wohl gedacht, dass sich das Tanzen danach sogar als Aufwärmen für Hamburg gewünscht wird.

Abseits der Platte haben wir auch mal wieder Trainer gegen Teilnehmer (von Katha dank Schlafmangel vehement Trainer gegen Betreuer genannt) gespielt. In spannenden Disziplinen wie Papierflieger bauen, Seilspringen, Schubkarrenrennen, Tisch-

tennis Golf, Plank-Challenge, Pedalo-fahren, TT-Ball hochhalten oder dem Brückenlauf stellten sich immer einige Kinder und Betreuer der genannten Herausforderung. Am Ende konnten die Betreuer



trotz miserablen Leistungen beim Brückenlauf und Pedalo-fahren 5:3 gewinnen.

Das Highlight war natürlich unser Abschlussabend, der dieses Jahr auf Halloween fiel. Alle hatte ihre Verkleidungen im Gepäck, und Kate verwandelte die Mädels noch schnell in die blutige Horrorversion ihrer Kostüme. Lediglich Minion Bob blieb ohne Kunstblut. Als Nächstes wurden noch Halloween-Sprüche auswendig gelernt und selbst gedichtet. Der beliebteste war natürlich: *"Geister lachen, Geister meckern,*

### Mädels in blutigen Horror-Kostümen

*gib' uns Süßes, sonst wird's scheppern."*

Kreativ verkleidet ging es dann als Großgruppe um die Häuser und im Vergleich zu Hamburg ist St. Michel das Paradies für Halloween-Fans. Wir waren überrascht, wie viele Leute ihre Tür öffneten und wie großzügig die Menschen waren. Am Ende hatte jedes Kind einen randvollen Beutel oder Schüssel, und als wir alle Süßigkeiten zusammenwarfen (was überhaupt nicht gut ankam), konnten wir unseren Augen nicht trauen. Geschätzt kamen wir auf über 10 Kilo, die Christopher, Hendrik und Basti am Abend noch in Kategorien aufteilten. Im Fliegerheim ging dann der zweite Teil des Abschlussabends los – natürlich weiter im Halloween-Design.

Wir spielten Mord im Dunkeln, Zeitungstanzen, Reise nach Transsilvanien und für einen guten Abschluss: Ballontanzen als i-Tüpfelchen. Zusätzlich haben Larissa, Simon und Katha in illustrierter Runde bereits am Abend davor ein Halloweenbuffet aus Wackelpudding und verzierten Geister-Schokoküssen gezaubert, und am Ende des offiziellen Teils des Abends haben wir wie immer die Orden für die Reise verteilt. Hier gab es noch ein Novum: Auf der zweiten Seite konnte jeder neben dem typischen Spruch einen hübschen Schnappschuss von sich von der Reise finden.

Die Zeit in St. Michel verging wie im Flug und alle hatten sehr viel Spaß. Es war schön zu sehen, wie der Zusammenhalt in der Gruppe immer stärker wurde und dass trotz dem eher jungen Durchschnittsalter (>12 Jahre) alles reibungslos verlief. An dieser Stelle fällt mir aber ein, was nicht reibungslos lief: nämlich Julius Fahrrad, das schon zum zweiten Mal ein Pedal verlor und somit den Fahrradhändler von St. Michel kennenlernte. Das war es aber auch schon mit außergewöhnlichen Vorkommnissen, was uns sehr stolz, glücklich und übermüdet nach Hamburg zurückkommen ließ.

An dieser Stelle wie immer ein großes Dankeschön an Susanne und Walter, dass wir wieder im Fliegerheim wohnen durften, an Laszlo für das leckere Essen und an alle Betreuer:innen, die mit dabei waren! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

### Katha

*Diese Reise wurde ermöglicht durch Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Hamburger Sportjugend.*

## Tischtennis – Jugend

### Verbandsendrunde 2025

Am 13. und 14. September fand die diesjährige Endrangliste statt.

Bei den Mädchen 15 waren wir mit 5 von 12 Starterinnen sehr gut vertreten. Dort gingen Frida L., Sammy, Luci, Ronja und Lea an den Start. Luci, Ronja und Lea konnten dann am nächsten tag auch nochmal in der jüngeren Mädchen-13-Konkurrenz ihr Können unter Beweis stellen. Bei den Ältesten schlug Florentine bei den Mädchen 19 und Elias A. noch einmal bei den Jungen 19 auf.

Elias W. startete bei den Jungen 15, musste aber leider verletzungsbedingt aufgeben. Ergebnistechnisch können wir sehr zufrieden sein.

*Mädchen 13:*

Luci Platz 2

Lea Platz 4

Ronja Platz 5

*Mädchen 15:*

Frida Platz 5

Luci Platz 6

Lea Platz 8

Sammy Platz 10

Ronja Platz 11

*Mädchen 19:*

Florentine Platz 12

*Jungen 19:*

Elias A. Platz 12

Herzlichen Glückwunsch an alle für die tollen Leistungen!

**Katha**

## Geburtstage

Name	Jahre
Ursula Hanke	91
Joachim Frehse	88
Ellen Friedrich	88
Edith Treppe	87
Wolfgang Molle	87
Sigrid John	85
Gunnila Petersen	84
Ingeborg Spoercke	84
Rolf Laging	83
Jürgen Schäfer	83
Ilona Rebmann	83
Heidrun Witt	82
Jutta Schön	82
Renate Koch	81
Marianne Protzen	81
Elke Steffen	81
Detlef Billker	75
Anke Sobczak	75
Marion Gain	65
Pienidas Veliz Rojas	60
Gerald Püster	60
Karen Meerbach	55
Gaby Streuer	55

Wir gratulieren herzlichst den Geburtstagskindern des 4. Quartals.

**Der Vorstand**

### WTB-Kinder-Flohmarkt

**Termin:** Sonntag, 01. Februar 2026, 11:00 bis 15:00 Uhr

**Ort:** WTB-Sporthalle Gustav-Adolf-Straße 1

**Standkosten:** 10,00 Euro/laufender Meter (bis zu 3 m) im Innenbereich und 8,00 Euro/laufender Meter im Außenbereich

Auch bei diesem Flohmarkt kombiniert die Kinder-Turn-Abteilung aktives Turnen mit dem Flohmarkt, indem eine kleine Turnlandschaft im Innenbereich aufgebaut wird.

**Anmeldung:** per Mail an [kinderturnen@wtb61.de](mailto:kinderturnen@wtb61.de)



### Geschäftsstelle

<b>Geschäftsstelle</b>	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, „Waldhaus“, Charlotte-Paulsen-Gymnasium
<b>Geschäftszeiten</b>	Aus technischen Gründen (Umzug) gibt es derzeit leider keine festen Bürozeiten. Bitte per Mail einen Termin vereinbaren. Telefonisch ist das Büro montags von 17:30-19:30 Uhr und donnerstags von 10:00-12:00 Uhr zu erreichen.
<b>Kommunikation</b>	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: <a href="mailto:info@wtb61.de">info@wtb61.de</a> Internet: <a href="http://www.wtb61.de">www.wtb61.de</a>
<b>Ansprechpartnerin</b>	Inga Frieß E-Mail: <a href="mailto:info@wtb61.de">info@wtb61.de</a>
<b>Sportmanager</b>	Sergej Fink E-Mail: <a href="mailto:sport@wtb61.de">sport@wtb61.de</a>
<b>Bankkonto</b>	Hamburger Sparkasse IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02 BIC: HASPDEHHXXX

## Kontakte

			Telefon	E-Mail	
<b>Vorstand</b>	1. Vorsitzender	Jörn Wessel	040-40 61 70	joern.wessel@wtb61.de	
	2. Vorsitzende	Kristina Harling		2.vorsitzende@wtb61.de	
	Kassenwart	Uwe Griem	040-672 03 57	uwe.griem@wtb61.de	
	1. Schriftwartin	Idis Eisentraut	040-657 11 61	idis.eisentraut@wtb61.de	
	Sportwart	Ottfried Boeck	040-656 07 93	ottfried.boeck@wtb61.de	
	Öffentlichkeitsarbeit	Gerd Eisentraut	040-657 11 61	gerd.eisentraut@wtb61.de	
	Jugendwart	Christopher Dohrn	01525/393 57 46	christopher.dohrn@wtb61.de	
	2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de	
	<b>Abteilungen</b>	Badminton	Axel Pirsch	0172/411 33 36	badminton@wtb61.de
Cheerleading		Louiciana Krause und Sonja Krauß		cheerleading@wtb61.de	
Gymnastik		Michaela Felgner	040-46 65 01 88	gymnastik@wtb61.de	
Karate und Kampfsport		Heidi Klause	040-654 89 48	karate@wtb61.de	
Kinderturnen		Julia Ewers	040-68 54 82	kinderturnen@wtb61.de	
Seniorenbereich		N. N.	040-68 54 82	sport@wtb61.de	
Schwimmen		Olaf Andresen	040-652 53 32	schwimmen@wtb61.de	
Strategiespiele		Thorsten Elfers	040-551 25 23	strategiespiele@wtb61.de	
Tischtennis Damen		Annabell Arnecke	040-69 64 58 30	tischtennis@wtb61.de	
Tischtennis Herren		Martin A. Streit	040-39 87 59 64	tischtennis@wtb61.de	
Tischtennis Jugend		Christopher Dohrn	01525-393 57 46	tischtennis@wtb61.de	
Volleyball		Hauke Seeger	040-639 45 915	volleyball@wtb61.de	
Wandern		Uwe Griem	040-672 03 57	wandern@wtb61.de	
2. Schriftwart		Karl-Heinz Zwerg	040-656 30 36	karl-heinz-zwerg@hamburg.de	
Gerätewart		Hans Lepthien	040-651 92 73	geraetewart@wtb61.de	
<b>Jugend</b>		Jugendwart	Christopher Dohrn	01525-393 57 46	jugendwart@wtb61.de
		2. Jugendwartin	Jule Seidensticker	040-65 72 09 90	jugend@wtb61.de
		Kassenwartin	Wiebke Brieger	040-80 60 37 22	jugend@wtb61.de
		Beisitzer	Alexander Babendererde	0163-377 13 60	jugend@wtb61.de

## Beitragstabelle

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre	Azubis + Studenten*	Erwachsene	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Ehepaar	Familie**
<b>Grundbeitrag</b>	10,00 €	10,00 €	14,00 €	16,00 €	20,00 €	20,00 €	24,00 €	24,00 €
<b>Sparte</b>	Spartenbeitrag/Person							
Badminton	7,00 €	7,00 €	7,00 €	<i>„Einmal zahlen – überall mitmachen“: Selbstverständlich können Sie unsere Sportangebote in mehreren Abteilungen gleichzeitig in Anspruch nehmen. Sie zahlen zu Ihrem Grundbeitrag nur den höchsten Spartenbeitrag aller von Ihnen genutzten Sparten.</i>				
Badminton-Punktspieler	12,00 €	12,00 €	12,00 €					
Basketball	4,00 €	4,00 €	4,00 €					
Cheerleading***	13,00 €	13,00 €	13,00 €					
Dancing	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Eltern-Kind-Turnen	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Fitness mit Zusatzbeitrag	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Geräteturnen	3,50 €	---	---					
Gesundheits-sport	6,00 €	8,00 €	8,00 €					
Gesundheits-sport m. Attest	---	0,00 €	0,00 €					
Karate und Kampfsport	2,50 €	2,50 €	2,50 €					
Kinderturnen	2,50 €	---	---					
Prellball	---	1,50 €	1,50 €					
Schwimmen	5,00 €	5,00 €	5,00 €					
Senioren-sport	---	2,50 €	2,50 €					
Spiele	1,50 €	1,50 €	1,50 €					
Tischtennis	6,00 €	6,00 €	6,00 €					
Volleyball	4,00 €	4,00 €	7,00 €					

\* bis zum 30. Lebensjahr und Bezieher von Sozialleistungen gegen Nachweis (Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundversicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz)

\*\* Familie = mindestens 3 Personen, entweder 2 Erwachsene + mind. 1 Kind oder 1 Erwachsener + mind. 2 Kinder

\*\*\* Ausnahme: Tinys zahlen 7,00 €

Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 10,00 €  
 Einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene ab 21 Jahren 14,00 €, Kinder bis 21 Jahre 10,00 €. Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.  
 Kinder in der Nichtschwimmerausbildung zahlen zusätzlich einmalig 50,00 €.

Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.  
 Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.

**Stand: 7-2025**

# Adler

## Apotheke

Täglich bis Mitternacht

Gesundheit braucht keine Ferien, sie ist jeden Tag wichtig: Deshalb hat die Adler Apotheke täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet. Auch sonntags, Weihnachten und Silvester.

**TÄGLICH  
BIS 24 UHR  
FÜR SIE DA**

Priv. Adler Apotheke · Wandsbeker Marktstraße 73  
22041 Hamburg · [www.adler-apotheke-hh.de](http://www.adler-apotheke-hh.de)